

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG nach §74 TKG

Allgemein

Das Dokument beschreibt die Anforderungen an den passiven Netzabschlusspunkt im Netz der telkodata als Voraussetzung für den Betrieb von Diensten (z.B. Internet, Telefonie, TV) der telkodata. Grundlage für die Bereitstellung der Dienste ist eine Beschaltung einer Teilnehmeranschlussleitung durch die telkodata.

Anschlusspezifikation

Passiver Netzabschlusspunkt (pNAP) am Hausübergabepunkt

Connector: LC/APC

Patchkabel: ITU-T G.657

Bidirektionale Schnittstelle: GPON nach ITU-T G.984

TX Wellenlänge: 1310 nm (1260-1360)

TX Pegel: -8 bis -28 dBm

RX Wellenlänge: 1490 nm (1480-1500)

RX Pegel: -15 bis -35 dBm

Laser class: 1 (IEC60825-1)

Es ist der Anschluss eines telkodata oder kundeneigenen ONT mit einem SFP GPON am passiven Netzabschlusspunkt möglich.

Elektrischer Ethernet-Port am telkodata Optical Network Termination (ONT)

Connector: Ethernet RJ45

IEEE 802.3 kompatibel 10 Mbit/s, 100 Mbit/s, 1000 Mbit/s

IP-Adressvergabe

IPv4 PPPoE, dynamische Vergabe durch PPPoE-Server (RFC 2516)

IPv4 statisches Routing

IPv6 DHCP Prefix Delegation (RFC 3679) nach PPPoE Einwahl

IPv6 statisches Routing

Sprachdienste

SIP-Protokoll (RFC 3261)

DTMF Übertragung (RFC 4733)

IPv6 empfohlen

Paketierung: 20 ms

Provisionierung

TR-069 Auto Configuration Server (ACS) – nur Access-Netz

Liegt kein Einverständnis zur Routerprovisionierung vor, findet keine automatische Provisionierung durch telkodata statt.